



NATIONALE
STELLE
ZUR
VERHÜTUNG
VON
FOLTER

5. August 2020

PRESSEMITTEILUNG

Ralph-Günther Adam ist neuer Leiter der Bundesstelle

Wiesbaden – Ralph-Günther Adam, Leitender Sozialdirektor a.D., wurde vom Bundesministerium der Justiz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Verteidigung zum neuen Leiter der Bundesstelle der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter ernannt. Herr Adam war schon seit dem Jahr 2013 stellvertretender Leiter der Bundesstelle und hatte die Leitungsfunktion kommissarisch übernommen, nachdem der vorherige Leiter Klaus Lange-Lehngut, Leitender Regierungsdirektor a.D., im Jahr 2019 verstorben war. Vor seiner Ernennung war Herr Adam langjähriger Leiter der Justizvollzugsanstalt Berlin-Tegel. „Ich kenne die Nationale Stelle schon einige Jahre und halte ihre Aufgabe für sehr wichtig. Deshalb freue ich mich als Leiter der Bundesstelle noch einige Themen, die mir für die Erfüllung unserer Aufgabe relevant erscheinen, anpacken zu können.“

Die Bundesstelle wird sich – nachdem der Fokus 2019 auf dem Zoll lag – wieder vermehrt mit Abschiebungsmaßnahmen beschäftigen. „Obwohl in den letzten Jahren erkennbare Fortschritte bei der Durchführung der Abschiebungsmaßnahmen erreicht werden konnten, wollen wir weiter intensiv darauf hinwirken, dass bewährte Praktiken bundesweit harmonisiert und „Best Practice“-Erfahrungen verbreitet werden. Die Standards der Nationalen Stelle sollten immer Berücksichtigung finden“, so Herr Adam.

Die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, bestehend aus der Bundesstelle und der Länderkommission, nahm im Mai 2009 ihre Arbeit auf, nachdem die Bundesrepublik Deutschland das Zusatzprotokoll zur UN-Antifolterkonvention ratifiziert hatte. Sie ist Deutschlands Einrichtung für die Wahrung menschenwürdiger Unterbringung und Behandlung im Freiheitsentzug und wird durch regelmäßige Besuche an Orten der Freiheitsentziehung, bundesweit über 13.000, präventiv tätig. Zu diesem Zweck hat sie die Behandlung der dort untergebrachten Personen zu prüfen und Empfehlungen abzugeben.

Kontakt:

Elisabeth Eckrich und Dr. Jennifer Trunk, Tel.: 0611-1602228-18

Email: info@nationale-stelle.de